

Fördern und Führen mit System

Perfekte Förderstrecken individuell und wirtschaftlich erstellt, dank neuer Ganter-Normelemente.

Das Fördern und Führen per Schwerkraft (Schwerkraftabführung / -zuführung) ist ein etabliertes Prinzip, um Vor- oder Zwischenprodukte von einer automatisierten Prozessstation zur nächsten zu transportieren. Auch in Zeiten agiler Handlingroboter behält diese clevere Form der Fördertechnik ihre Relevanz. Kein Wunder, dass sich die zentralen Elemente, Rollen- und Kugelschienen, schon seit Jahren im Portfolio des Normelemente-Marktführers Ganter finden. Jetzt rundet das Unternehmen dieses Angebot mit weiteren, praxisgerecht konzipierten Elementen für den industriellen Alltag ab.

Da wären zunächst die unverzichtbaren Seitenführungen, die Ganter als einfache Kunststoff-Elemente oder als komplexere, doppelreihige Zylinder- bzw. Kugelrollen-Elemente anbietet. Damit lässt sich auch empfindliches Fördergut schadenfrei bewegen. Wenn zwei Führungskanäle parallel laufen, bietet sich die Verwendung von Mittelführungen mit beidseitiger Rollenausrüstung an. Segmentierte Führungen ermöglichen die Umsetzung von Kurvenstrecken, wobei die einzelnen Segmente tangential mit passenden Halteprofilen fixiert werden. Kompatibel wie variantenreiche Halteklammern und Halter, Stützfüße, Endstücke, Verbindungsleisten, Abschlusskappen, Bremsschienen oder Einführrampen sorgen für maximale Freiheitsgrade und professionelle Antworten auf noch so individuelle Situationen. Auch Anpassungen und Umbauten können schnell und einfach, teils sogar werkzeuglos, durchgeführt werden.

Die eingesetzten Werkstoffe umfassen Kunststoff bei den Halte- und Führungselementen, Aluminium oder Edelstahl bei den Trägerprofilen sowie Schrauben in A2-70. Dies sorgt für eine was für eine universelle Eignung und Langlebigkeit.



Dass Ganter stets die Anwendungen im Blick hat, beweist die Vielfalt der einzelnen Elemente, aber auch die Konfektionierung. So werden Seitenführungen zusätzlich zur traditionellen Länge von 3000 mm auch in 1440 mm Länge angeboten. Diese Stückelung erleichtert das Handling und den raschen Aufbau vor Ort, erhöht die Flexibilität durch Kombinieren und die Anpassung dank des kleinteiligen und durchgängigen Kürzungsrasters von 120 mm.

Mit dieser Erweiterung seines Fördertechnik-Programms liefert Ganter aus einer Hand alles, was für den Aufbau nicht-motorgetriebener Förderstrecken notwendig ist. Jede Montage- und Transportsituation ist so mit Standardelementen umsetzbar – perfekt, wirtschaftlich und anpassungsfähig an große oder kleine Veränderungen.

Mehr darüber im Internet unter:

ganternorm.com

Ansprechpartner: Axel Weber

Tel. +49 7723 6507-226

Mail axel.weber@ganternorm.com